

Pressemitteilung

Alternativer Medienpreis 2017:

30 Wettbewerbsbeiträge aus den Kategorien Macht, Geschichte, Vernetzung, Leben, Zukunft und Medienkritik sind nominiert

Die feierliche Preisverleihung findet am 2. Juni um 20 Uhr in der Nürnberger Akademie statt.

Der Alternative Medienpreis wird 2017 in den neuen Kategorien Macht, Geschichte, Vernetzung, Leben, Zukunft und Medienkritik verliehen. Aus 190 Einsendungen hat die Vorjury 30 ausgewählt. Aus diesen Nominierungen benennt die Jury jeweils einen Preisträger pro Kategorie. Jury-Mitglieder sind unter anderem der Nürnberger Journalist Klaus Schrage, der Eichstätter Journalistik-Professor Klaus Meier und der Filmemacher Malte Burdekat.

Nominiert ist in der Kategorie Medienkritik etwa das Online-Projekt Hoaxmap.org, das Falschmeldungen über Flüchtlinge aufdeckt, oder in der Kategorie Leben der Longread „[Aufwachsen als Flüchtlingskind](#)“. Dominik Leitner hat sich vorgenommen, 365 Tage lang jeden Tag eine gute Nachricht zu bloggen, und hat es mit seinem Projekt „[365 gute Dinge](#)“ zur Nominierung in der Sparte Zukunft gebracht. In der Kategorie Vernetzung wurde der feministische Bot [Judith Botler](#) nominiert – der Name spielt auf eine berühmte feministische Wissenschaftlerin an. „[Ramstein – das letzte Gefecht](#)“ heißt der Film von Norbert Fleischer, der sich kritisch mit Kriegsvorbereitungen der NATO befasst. Er wurde in der Sparte Macht nominiert. In der Kategorie Geschichte hat es das interaktive Multimedia-Projekt „[Kein Raum für rechts](#)“ unter die nominierten Beiträge geschafft.

Der Alternative Medienpreis wird am 2. Juni bereits zum 18. Mal in Nürnberg verliehen. In jeder Kategorie gibt es 500 Euro zu gewinnen. Die Nürnberger Medienakademie organisiert den Preis gemeinsam mit der Stiftung Journalistenakademie, dem Kulturreferat der Stadt Nürnberg, der Deutschen Journalistinnen- und Journalistenunion (dju), Kommunikation und neue Medien, der Zweiten Aufklärung und weiteren Unterstützern. Die Preise werden am 2. Juni um 20 Uhr im Bildungszentrum der Stadt Nürnberg, Gewerbemuseumsplatz, 2, 90403 Nürnberg, Raum 4,24 (Orangerie, vierter Stock) vergeben. Durch die Preisverleihung führt Peter Lokk von der Nürnberger Medienakademie.

Hannah Weimel, Sophie Klitschke und Bettina Möller von El Loco Motivo sorgen für den musikalischen Rahmen. Loco und motiviert begeistern sie das Publikum mit heißen südamerikanischen Klängen und einem Hauch von Balkanrhythmen. Der Eintritt ist frei. Um Anmeldung auf www.alternativer-medienpreis.de wird gebeten.

Pressetermin: Am 2. Juni 2017 findet im Bildungszentrum Nürnberg, Gewerbemuseumsplatz, 2, 90403 Nürnberg, Raum 3.01 (dritter Stock) um 13 Uhr ein Get together mit den Preisträgern

statt . Dabei besteht Gelegenheit für Fotos und Interviews. Die nominierten Beiträge stehen auf <http://www.alternativer-medienpreis.de/nominierungen-2017/> bereit und können dort gesichtet werden.

Informationen zum Alternativen Medienpreis:

Prof. Dr. Gabriele Hooffacker und Irene Stuber, Stiftung Journalistenakademie

Tel. +49 89 16 75 106, Fax +49 89 13 14 06, info@journalistenakademie.de

Peter Lökk, Nürnberger Medienakademie e.V., Tel. +49 911 43 58 67,

medienakademie@link-m.de, www.alternativer-medienpreis.de